

Städtisches.

Die H. Louis Euler u. Bro., Mainstr., zwischen der 9. und 10., haben es übernommen, zur Bequemlichkeit des Publikums im unteren Stadttheile Anzeigen ic. für uns entgegen zu nehmen, die rechtzeitig Aufnahme finden, wenn sie bis zum Freitag, Mittags 2 Uhr, daselbst abgegeben werden. Auch Hr. Steeler nimmt Anzeigen für uns gernwilligst entgegen.

Nächsten Montag findet das erste Vocal- und Instrumental-Concert des Gesang-Vereins Virginia statt, und zwar im Lokal desselben, Ecke der 6ten und Marshallstraße. Wir verweisen Musikkneunde auf das ausgewählte und reiche Programm desselben, und können den Theilnehmern dieses Concertes einen hier in Richmond nur zu selten gebotenen hohen Genuss versprechen. Unser Gesangverein, der schon früher mit weniger Kräften recht tüchtiges geleistet, hat in der letzten Zeit an vorzüglichen Stimmen so überaus gewonnen, daß man wirklich Gedanken entgegen sehen kann, das sowohl für den Eifer der Mitglieder, wie für die Fähigkeiten und Ausdauer des Dirigenten, Hr. Prof. G. Seibert spricht.

Außerdem kommt aber auch noch Beethovens großes Trio für Violoncello, Violine und Piano zur Aufführung, vorgetragen von den H. Thilon, Löbmann und Seibert, das allein schon Musikkneunde für einen Besuch dieses Concertes hinlänglich entzückt.

Nach dem Schluße desselben findet ein großer Ball statt, damit auch den Damen Gelegenheit geboten wird, ihre Vorliebe für Musik zu betätigen, und wenn dieselbe auch bei den meisten mehr in den Beinen als in den Ohren liegt, so müssen wir doch auch dieses als einen musikalischen Fortschritt bezeichnen, da nur die lockenden, fliegenden, jubelnden und berausenden Töne der Musik sie im wiedelnden Tanz dahin eilen läßt.

Äußerlich verdient erwähnt zu werden, daß der Ballsaal geschmackvoll eingerichtet und mit Blumen und frischem Grün geschmückt sein wird, wenn unsre jungen Damen es sich nämlich nicht nehmen lassen, morgen Nachmittag dasselb zu erscheinen, und sich der kleinen Mühe zu unterziehen, die Sängerhalle in einen Musentempel umzuwandeln, der ja einmal nicht ohne Blumenpracht, frisches Grün und — schöne Mädchen gedacht werden kann. Zu Namen des Vereins ersuchen wir deshalb lebhafte, zum Kränzenwinden sich morgen Nachmittag im Lokal der Herren Gantner und Lohnert einzufinden.

Es versteht sich von selbst, daß auch diese Herren als außersame und tüchtige Würthe eifrig bemüht sein werden, zum glücklichen Gelingen des ganzen Festes beizutragen.

Das Piano, welches beim Concert gebraucht wird, ist aus der Fabrik unseres Freunden Dorr, der dasselbe gütigst dem Verein zur Disposition gestellt hat.

Bei der am Donnerstag stattfunden Wahl eines Commonwealth Attorney erhielten die Herren V. Tazewell 1082, Sturdivant 316, Gresham 76, Thomas 18. Der erste dieser Herren ist also erwählt.

Die Mitglieder des Turnvereins verweisen wir auf die heute Abend stattfindende äußerst wichtige Versammlung, bei welcher Gelegenheit zugleich die feierliche Grundsteinlegung des neu errichteten Theaters stattfindet, das Hr. S. Steinlein bauen läßt.

Mehrere hiesige Deutsche, die einen Besuch in der alten Heimath gemacht haben, sind im Laufe dieser Woche glücklich zurückgekehrt.

Die Mitglieder des Liebhaber-Theater-Vereins machen wir auf die am nächsten Montag stattfindende General-Versammlung aufmerksam. Wer an dem Fortbestehen dieses Vereins gelegen ist, versäume nicht in dieser Versammlung zu erscheinen.

Neuer Virginischer Wein, süßer Most und Rauscher, der Gehalt, Geschmack und die Folgen des Genusses desselben ist jetzt das Hauptthema der Unterhaltung. Wer dieses einheimische Gewächs noch nicht versucht hat, findet im Washington Garten und in der Wirtschaft des Herrn Steinlein eine vorzügliche Quelle.

Auch der „Alte vom Berg“ lädt zur Probe seines „Rauschers“ ein, und glaubt, daß seine hoch gelegene Garten-Wirtschaft sich besser zu einer Probe eiane, weil der junge Brausekop dort leichter versteige.

Am Mittwoch Abend wurde Hr. Simms, ein äußerst geachteter junger Mann im Exchange Hotel, woselbst er Buchhalter war, von einem New Orleaner Namens Melton mörderisch und so gefährlich geschossen, daß man an seinem Aufkommen zweifelt. Der Thäter, der in betrunknen Zustande gewesen sein soll, befindet sich in Haft und entging an jenem Abend nur mit großer Mühe einer explizitischen Lynching.

Deutsche Briefliste.
Bei dem Abschicken dieser Briefe muß bemerket werden, daß dieselben anonymirt sind.

Baumann, Job. H.	Brimmer, Aug.
Bunsing, Chs.	Brimmer, Job. W.
Brunner, Lorenz.	Brandt, Wm. (2)
Blenner, August.	Ers, Herm.
Elbrechter, Phil.	Fischer, Nathan.
Fischer, Nicolas.	Flehr, Peter.
Glas, Georg.	Ganier, Philipp.
Hülscher, Jos. (2)	Hagelmyer, J.
Holzapfel, G. J. (2)	Hartler, Heinrich.
Hoffnagel, John. (3)	Haberfeld, John G.
Hedinger, Salomon.	Kreicher, Henry.
Lindemann, Christ.	Lindemann, Dominicus.
Loth, Charles.	Martin, Jos.
Seifert, Georg. (2)	Schneider, Henry. (2)
Schütte, Richard.	Schuster, M. H.
Tallow's, John.	Tölzer, Joseph.
Witlock, Hermann.	

Neue Anzeigen.

Gesucht wird ein deutsches Mädchen, das möglichst in einem der 7. und 8. Claystraße, zwischen der 7. und 8.

Gesangverein Virginia.

Die Mitglieder werden erlaubt, pünktlich morgen (Sonntag) Abend zu einer Extra-Singstunde zu erscheinen. Der Vorstand.

Liebhaber-Theater-Verein.

Die Mitglieder werden hierdurch eingeladen, Montag den 26. d. Mts., Abends 9 Uhr, im Vereins-Lokale zahlreich zu erscheinen, um der abzuhalten General-Versammlung beizuwollen.

Im Auftrage des Präsidenten

H. L. Wigand, Cässier.

Utabhängiger Turnverein.

Wegen plötzlich eingetretenen Hindernissen findet nach Beschuß des Vorstandes die auf Sonntag anberaumte Versammlung heute Abend, Sonnabend den 24. d. Mts., statt. Die Wichtigkeit dieser Versammlung, die unter allen Händen beobachtungsfähig sein wird und ins Innere des Vereins eindringt, erfordert das Erscheinen sämtlicher Mitglieder und haben sich die Abwesenden den Beschlüssen zu fügen.

Zugleich wird nach der Versammlung der Grundstein zum Bau unserer neuen Bühne mit allen zugehörigen Ceremonien gelegt werden und erwartet der Vorstand deshalb schon eine allgemeine Theilnahme.

Für den Vorstand

H. Kindervater, Sprecher.

Zu Vermieten.

Die Wohnung über meinem Store steht billig zu vermieten. H. Rosenfeld, 194 Broadstr.

Store zu Vermieten.

Ein am Canal gelegener vollständig eingerichteter Store, der sich für eine Grocery, Wirthschafts-Lokal, Schuh-, Kleider-Store oder Snackhaus eignet, steht zu vermieten und kann gleichzeitig bezogen werden. Näheres zu erfragen in der Office d. Bl.

Wein. 1859! Wein.

Ich nähme meinen geehrten Freunden und Gönnern hiermit die Anzeige, daß ich von heute an in meiner Wirtschaft Virginia 1859r Wein bei Bottel und halbes Bottel verkaufe. Was bei diesem edlen Nebenjaß zu bemerken ist, so können selbst Weinkenner nicht darüber hinkommen das Geständniß abzulegen, daß er an Stärke und Lieblichkeit alle Weine übertrifft, die wir seit Jahren aufzuweisen hatten.

Zu zahlreichem Besuch ladet freundlich ein

Simon Steinlein.

Virginia Neuer Wein.

Der Unterzeichnete lädt alle Wein-Liebhaber ein, sich morgen, Sonntag den 25. September, im Washington Garten einzufinden, wo möglich auch das schwere Geschlecht nicht zu vergessen, da der liebliche Saft noch süß von der Kelter verzapft wird.

Simon Steinlein.

Bölksgarten.

Morgen und nächsten Montag ädt frische Brat- und Leberwurst, außerdem aber auch frische frischen Rauichen und süßen Wein! Einem recht zahlreichen Besuch steht entgegen. J. A. Hattorf.

Einige Boarders

können noch einen guten Tisch und freundliche Zimmer erhalten bei J. Marrhausen, Agt., am Neuen Markt.

Ein Mädchen

kann gleichzeitig einen guten Platz und hohe Lohn finden bei J. Marrhausen.

Wirtschafts-Gründnung.

Frank Wing

macht seinen Freunden und dem gesammelten Publikum die ergebnste Anzeige, daß er an Broadstrasse im Hause des Herrn Nelsen (neben dem Theater) eine Keller-Wirtschaft eröffnet hat, woselbst er einem recht zahlreichen Besuch entgegenstellt und um freundlichen Zuspruch bittet. Die besten Getränke ic. sind daselbst stets vorrätig.

Preis-Kegelschieben!

Nächsten Montag findet wiederum ein großes Preis-Kegelschieben im Garten des Unterzeichneten statt, und werden auch dieses Mal Gold-Prämien a. a. Etzel. Nachmittags großes Kegel-Festspiel a. a. Etzel. Nachmittags Lustbarkeiten aller Art und die vorzüglichsten Speisen und Getränke bei

J. A. Hattorf.

Verkündigungen.

Vocal- und Instrumental-Concert

nebst

Ball

Gesang-Vereins Virginia

unter Leitung des Hrn. Prof. G. Seibert und unter gefälliger Mitwirkung der Herren Thilon u. Löbmann am Montag, den 26. Sept. 1859, im Vereins-Lokale NEW MARKET HOTEL.

Concert-Programm.

1. Theil.

- 1) Vaterlandlied, J. Otto.
- 2) Der kleine Rekrut, Rücken.
- 3) Liebchen wach auf, Ständchen für Solo und Chor, Fr. Witt.
- 4) Trio für Violoncello, Violine und Piano, erster Satz: Allegro, Beethoven.
- 5) Potpourri aus der Regimentstochter, Donizetti.

2. Theil.

- 1) Abreisehnsucht, Gregor.
- 2) O Wald mit deinen duft'gen Zweigen, Häser.
- 3) Trio für Violoncello, Violine und Piano, weiter Satz: Andante und Scherzo, Beethoven.
- 4) Der Wanderbursch im Walde, Otto.
- 5) Das Lied vom Rheinwein, Böllner.

Anfang des Concerts präzise 8 Uhr.

Eintrittspreis für einen Herrn nebst Damen \$1.00.

Zu zahltreitem Besuch lädt im Namen des Vereins freundlich ein Die Committee.

Frisches Sauerkraut

zu haben bei John Herbig.

Soeben per Schiff Schiller via Bremen erhalten:

5000 Pf. Bamberg Zwetschen,

1500 Pf. Linsen,

Rüb' ic.

Biedermeier erhalten einen guten Rabatt, und werden dieselben gut tun, bevor sie sonst Einfüsse machen, diese Waaren zuerst in Bremen.

Richmond, Va., 1. Juli 1859. John Herbig.

D. A. Strecker,

Apotheker, Druggist, Importeur von deutschen Chemicalien u. s. w. Nr. 3 Main-Str., gegenüber dem alten Markt.

Rechte werden mit der größten Sorgfalt und Genauigkeit bereit, sowie dem isch's Pravare und Analysen ausführlich deforrt. Landaufzüchte mögen die reichhaltige Lager amerikanischer, deutsche und französischer — frisch — Arznei, Farce-Artikel u. s. w. in besser Anwendung führen, welche Artikel zum Theil sehr zu niedrig, als den nördlichen Preisen abholzen werden. Medizinalien werden zu den billigen Bedingungen wiederum mit neuem Vorrath ausgestattet.

Deutsche Früchte!

Jacob Gunderson, No. 4 Mainstrasse, nahe am Alten Markt, erlaubt sich dem deutschen Publikum, namentlich Haushäuser, die Anzeige zu machen, daß er ein Lager alter deutschen Früchte hält, die: Zwetschen, gedorene Apfeln, Erdbeeren, alle A. Suppenfrüchte, holländische Heringe, Schweizer- und Hamburger Käse, Sardellen, Sardines, die neue Lebkuchen, deutsche Weine, eingerollte Früchte, alle Arten Candies, Cigaretten ic. ic., welche Artikel dieje

zu billigen Preise verkaufen.

Ein ganz Glas Lagerbier und sonstige Erfrischungen sind dabei gleichfalls zu jeder Zeit zu haben, und laden zu fröhlichen Besuchen freundlich ein Jacob Gunderson.

13.6

Beachtenswerth.

Dem geehrten Publikum von Richmond und Umgegend erlaube ich mir anzugeben, daß ich mich als Sprachlehrer am biegsigen Orte niedergelassen habe. Ich ertheile Kindern wie Erwachsenen in und außer dem Hause Privatunterricht in der deutschen, englischen und französischen Sprache sowie in laufmännischen Rechnen zu ganz mäßigen Preisen. Annahmen nehme ich von nun ab in meiner Wohnung, Marshallstr., zwischen der 5ten und 6ten (Schräg über vom New Market Hotel), von 9 bis 11 Uhr Morgens und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags entgegen.

Dr. T. H. Heidefeld,

ehemal. erster Lehrer an der Dulon-

ischen Schule in New-York.

Wirtschafts-Gründnung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich seinen Freunden und dem gesammelten Publikum die ergebnste Anzeige zu machen, daß er die Wirtschaft an Broadstrasse zwischen der 1. und 2. S. (früher Bradys Hotel), übernommen und neu errichtet hat. Der Elbe wird sich bestreben, durch außergewöhnliche Betreuung dieses gesundmäßigen eingetragenen Lokals zu einem gen. beliebten zu machen, zumal er nahe das beste Bier und die vorzüglichsten Pumpernickel und Cigarras halten wird. Soeben jeder Art, wie Braten und Salat ic. ic. jeder Zeit vorrätig. Um freundlichen Besuch bitten Daniel Langang.

In Norfolk, Va., sind folgende Zeitungen bei

Wm. Faiss, No. 12 Bankstr., zu haben:

Ridgway's American, Frank Leslie's Illust. Zeitung,

Familienblätter, Criminal-Zeitung, Illustrirte Welt,

Staatszeitung, Saturday's Welt geschildert,

Heine's Werke ic. ic.

Deutsche Schule, Clay Str., zwischen der 7. und 8.

Am Montag den 15ten August wird der regelmäßige Unterricht in dieser Schule wieder beginnen; jedoch können Kinder auch an einem späteren Tage nachkommen.

Die Kinder, welche meine Schule besuchen, können auch an den Confirmations-Unterrichten des Herren Pastor Hoyer unentgeltlich Theil nehmen.

Für das bisher mir so reichlich geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich um weitere Anmelungen des Lehrers.

Henry von Grönig.

13.6

Madame Son,

Fashionable Premium Milliner-Store,

No. 55 Mainstr.,

(dem St. Charles Hotel gegenüber), Richmond, Va., hält ein ausgewähltes Lager von Hüten, Körbchen, Blumen und Band, auf welches sie die Aufmerksamkeit der gebreiten deutschen Damen lenkt, und welche Artikel, da die Saison bereits weit vorgeschritten ist, sie äußerst billig verkaufen.

Salatöl